

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1849**

35 (1.5.1849)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 35.

Dienstag, den 1. Mai

1849.

[367] Nro. 10,861. (Desertion u. Fahndung.) Joseph Fischer von Steinsfurth, Soldat bei dem Großh. Commando des Linieninfanterie-Regiments von Freyrdorf No. IV. in Mannheim hat sich ohne Erlaubniß aus seiner Garnison entfernt, und ist bis jetzt nicht dahin zurückgekehrt.

Derselbe wird aufgefördert, sich binnen 6 Wochen entweder dahier oder bei seinem Regiments-Commando zu stellen und sich über seine unerlaubte Entfernung zu verantworten, widrigenfalls er der Desertion für schuldig erkannt und in die gesetzlichen Strafen verurtheilt werden würde.

Zugleich werden sämtliche Polizeibehörden ersucht, auf den Joseph Fischer zu fahnden und ihn im Betretungsfalle entweder hierher oder an sein Regiments-Commando abzuliefern.

Signalement.

Alter: 26 Jahre. Haare: braun.
Größe: 5' 6" 1''' Nase: dick.
Körperbau: stark. Religion: katholisch.
Gesichtsfarbe: gesund. Profession: Küfer- und
Augen: grau. Bierbrauer.

Sinsheim, den 23. April 1849.

Großh. bad. Bezirksamt.

B o d e.

[363] J. U. S.
gegen
Johanna Hartmann von Barmen, wegen Diebstahls.
Beschluß.

No. 10,423. Der Johanna Hartmann von Barmen, welche sich im letzten Winter in Rastatt aufhielt, soll ein Erkenntniß verkündigt werden. Da ihr dermaliger Aufenthaltsort unbekannt ist, so werden die Behörden, welchen solcher bekannt sein sollte, ersucht, uns hiervon in Bälde Nachricht zugehen zu lassen.

Sinsheim, den 20. April 1849.

Großherzogliches Bezirksamt.

J. A. d. A. B.

Wilckens.

Stein.

Verschollenheitserklärung.

[362] No. 10,795. Der öffentlichen Aufforderung vom 3. März 1848, No. 3795, ohngeachtet hat Johann Ludwig Pfaß von hier weder sich sistirt, noch etwas von sich hören lassen; derselbe wird daher für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen Verwandten gegen Sicherheitsleistung ausgefolgt.

Sinsheim, am 18. April 1849.

Großherzogliches Bezirksamt.

B o d e.

Schuldenliquidation.

[361] No. 10,595. Sinsheim. Die Georg

Heinrich Schumann's Eheleute von Zuzenhausen und

No. 10,804. Die Georg Fischer's Eheleute von Weiler sind gesonnen mit ihren 5 minderjährigen Kindern nach Nordamerika auszuwandern; wir haben Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Montag den 7. Mai d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

auf diesseitiger Amtskanzlei anberaunt und werden hiezu die Gläubiger mit dem Anfügen vorgeladen, daß, wenn sie bis zu dieser Tagfahrt ihre Forderungen nicht anmelden, man ihnen später dazu nicht mehr verhelfen könne.

Sinsheim, am 18. April 1849.

Großh. bad. Bez.-Amt.

B o d e.

Präclufivbescheid.

[360] J. S.
mehrerer Gläubiger, Liquidanten

gegen

die Santmasse der Conrad Frei's Wittwe von Elsenz, Liquidatin,
Forderung und Vorzugsrecht

betreffend.

Beschluß.

No. 11,138. Werden alle diejenigen Gläubiger, welche in heutiger Tagfahrt ihre Ansprüche nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse hie mit ausgeschlossen.

Sinsheim, den 19. April 1849.

Großherzogliches Bezirksamt.

J. A. d. A. B.

Wilckens.

Stein.

Bekanntmachung.

[366] Neckarbischofsheim. Im Wege gerichtlichen Zugriffs wird dem Kinde des Georg Schief, Schuhmacher hier, auf Montag den 21. Mai d. J., Mittags 11 Uhr, ein Wiesenstück öffentlich versteigert und bei erreichtem Schätzungspreis endgiltig zugeschlagen.

Neckarbischofsheim, am 23. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.

W a g n e r.

Liegenschaftsversteigerung.

[358] Wiesloch. Dem hiesigen Bürger und Schneidermeister Franz Joseph Fahlbuch werden in Folge richterlicher Verfügung vom 11. d. M., No. 9787, sämtliche Liegenschaften

Samstag den 19. Mai,

Mittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, und die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen, das der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Wiesloch, den 26. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.

A. A.

H. Dussel.

Feuersprizenverkauf.

[365] Waibstadt. Durch Anschaffung zweier neuen Löschmaschinen ist eine unserer älteren großen Feuersprizen entbehrlich geworden. Dieselbe soll Donnerstag den 24. Mai l. J., Morgens 9 Uhr, im Steigerungsweg auf hiesigem Rathhause verkauft werden, und laden wir hierzu die Kaufs Liebhaber ein.

Waibstadt, den 25. April 1849.

Der Gemeinderath.

Hoffmann, Bgmstr.

vd. Seeber.

Mühleverpachtung.



[364] Waibstadt. Die hiesige städtische Mühle, deren Pacht sich mit dem 2. April 1850 endet, wird Montag den 21. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr, auf

hiesigem Rathhause in weitem sechsährigen Bestand versteigert.

Man ladet hierzu mit dem Anfügen ein, daß auswärtige Steig Liebhaber sich mit Befähigungs-, Sitten- und Vermögenszeugnissen zu legitimiren haben.

Waibstadt, den 25. April 1849.

Der Bürgermeister.

Hoffmann.

vd. Seeber.

Liegenschaftsversteigerung.



[345] Steinsfurth. Dienstag den 15. Mai d. J., Nachmittags 1 Uhr, werden folgende Liegenschaften des hiesigen Bürgers und

Schlossers Jakob Dick versteigert und bei erreichtem Schätzungspreis auch endgiltig zugeschlagen:

1.

Lar.

Ein neues zweistöckiges Bohnhaus mit gewölbtem Keller, eine Scheuer und Stall mit gewölbtem Keller, dann vier Schweinställe mit Holzremies in der Lochgasse, es. Allmendweg, anders. Jakob von Kennen, vornen die Landstraße

2200 fl.

2.

1 Brtl. 1 $\frac{1}{10}$ Ruth. Acker am Giebel, neben Georg Leonhardts Erben und Aufstößer

60 fl.

3.

1 Brtl. 83 $\frac{3}{10}$ Ruth. Acker an der Azelhelden, neben Weg und Franz Fischer

75 fl.

4.

1 Brtl. 72 Ruth. Acker in der Sommer-

helden, neben der Flurscheide und Peter Laber

Lar.

60 fl.

5.

45 $\frac{1}{10}$ Ruth. Acker im Hettenberg, neb. Ab. Borberger und Gg. Mich. Laber

30 fl.

6.

1 Brtl. 24 $\frac{1}{10}$ Ruth. Acker hinter dem Eichelberg, neben Rud. Doll und Wilds Erben

30 fl.

7.

65 $\frac{1}{10}$ Ruth. Acker auf der vordern Hardt, neben Georg Walter und Franz Haas

20 fl.

8.

91 $\frac{1}{10}$ Ruth. Acker im Krärich, neben Philipp Streib und Wilh. Ludwig

40 fl.

9.

85 $\frac{3}{10}$ Ruth. Wiesen in den Raunwiesen, neben dem Graben und Peter Dick

40 fl.

10.

52 $\frac{5}{10}$ Ruth. Acker im Krärich, neben Bernh. Schilling und Gottlieb Münch

30 fl.

11.

35 $\frac{1}{10}$ Ruth. Weinberg auf der Höh, neben Jakob Dick und Johann Dörr

15 fl.

12.

52 $\frac{5}{10}$ Ruth. Acker im Stahlsgründel, neben Michael Stoll und Ab. Borberger

40 fl.

13.

1 Brtl. 5 $\frac{1}{10}$ Ruth. Acker in der Rechenhelden, neben Jos. Karolus und Erbschaft

50 fl.

14.

52 $\frac{5}{10}$ Ruth. Acker in den Stockäckern, neben den Aufstößern und Erbschaft

55 fl.

15.

1 Brtl. 5 $\frac{1}{10}$ Ruth. Acker in den langen Hecken, neben Jak. Leonhard und Rain

40 fl.

16.

1 Brtl. 5 $\frac{1}{10}$ Ruth. Acker in der Sandgrube, neben Gemeindsgut und Gg. Ad. Kramer ig.

10 fl.

17.

1 Brtl. 5 $\frac{1}{10}$ Ruth. Acker im alten Berg, neben Jakob Bischoff und Bernh. Würfel

30 fl.

18.

52 $\frac{5}{10}$ Ruth. Acker in der mittlern Höh, neben Joh. Dicks Wit. und Mich. Leonhardt

30 fl.

19.

11 $\frac{1}{10}$ Ruth. Krautgarten in den mittlern Gärten, neben Dachsenwirth Schwab und Jf. Löß Weil

25 fl.

Sa. 2880 fl.

Steinsfurth, 13. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.

G o o s.

vd. Hafner.

Liegenschaftsversteigerung.



schriebene Liegenschaften

[368] No. 293. Kirshardt. Dem hiesigen Bürger und Wittwer Franz Grill werden in Folge amtlicher Verfügung nachbe-

Dienstag den 15. Mai l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
auf diesseitigem Geschäftszimmer öffentlich im Zwangs-
wege versteigert, und wenn mindestens der Schätz-
ungspreis geboten wird, endgiltig zugeschlagen, als:

G e b ä u d e.
Schätzungspreis.
Haus-Nro. 74.

1.
Ein von Holz erbautes zweistöckiges
Wohnhaus mit Stallung, ein mit Adam
Pfeiffer gemeinschaftlichen Stall und $\frac{3}{8}$
an einer zweistöckigen Scheuer, mitten im
Dorf, neben Adam Pfeiffer und Johannes
Brüderle, hinten eigener Garten und vor-
nen auf die Hauptstraße stoßend 380 fl.
G a r t e n.

2.
7,9 Rth. hinterm Haus, neben Baptist
Daiber und Wilhelm Wacker 20 fl.

3.
57,8 Rth. ober dem Dorf, neben Gg.
Benz und Georg Ziegler 80 fl.
Der $\frac{1}{30}$ Theil am s. g. Heilbronnerhof,
bestehend in

A c e r l a n d.

4.
1 Brtl. 18,2 Rth. Wimpfenergrund,
neben Christian Diez und Joh. Beck von
Fürfeld

5.
73,5 Rth. Liebenstell, neben Jakob Ben-
der und Georg Menold

6.
68,3 Rth. Landacht, neben Georg Me-
nold und dem Graben

7.
1 Brtl. 41,8 Rth. Saubach, neb. Ja-
kob Benz und Georg Hochadel 300 fl.
Zusammen 1 Morgen und 1,8 Rth.
zinst in die Schulpflege Heilbronn:

1 Smr. 1 Jvl. 2 Brtl. Korn,
1 " 2 " — " Dinkel,
1 " 2 " 3 " Haber.
Eigene Güter.

8.
78,8 Rth. Bittenweg, neben Philipp
Lautermilch und dem Gemeindegut 50 fl.

9.
31,5 Rth. allda, neben dem Weg und
Graben 20 fl.

10.
1 Brtl. 20,8 Rth. Brunnenberg, neben
Johann Boll und dem Gewann 60 fl.

11.
1 Brtl. 34 Rth. ob dem Auernrain, ne-
ben Christian Kopp und Gottfried Bez 60 fl.

12.
2 Brtl. 28,5 Rth. Schildwachberg, ne-
ben Georg Ziegler und Ansföser 100 fl.

13.
1 Brtl. 49,7 Rth. Rosenbergl, neb. Wil-
helm Kopp und Ansföser 40 fl.

14.
86,7 Rth. allda, neben Joseph Grill
und Jakob Benz jung 25 fl.

15.
1 Brtl. 91,8 Rth. über der Straße,
neben Heinrich Bender und Christoph Win-
terbauer 120 fl.

16.
1 Brtl. 23,5 Rth. Langenloosen, neben
Georg Benz und Georg Hochadel 60 fl.

17.
60,4 Rth. Saubach, neben Jakob Ben-
der und dem Graben 20 fl.

18.
99,8 Rth. äußern Hasenbrunnen, neb.
Georg Ziegler und Georg Bender 60 fl.

19.
1 Brtl. 70,7 Rth. Särenäcker, neben
Johannes Kirschler und Johannes Zeiner 160 fl.

20.
1 Brtl. 39,2 Rth. Treschklingerweg, ne-
ben Joh. Schneider und Joh. Boll, Gg.
Sohn 70 fl.

21.
91,9 Rth. Hohengimpfel, neben Hein-
rich Bender und Georg Ziegler 40 fl.

22.
1 Brtl. 28,7 Rth. äußern Hasenbrun-
nen, neben Georg Zeiner und Georg Zieg-
ler 50 fl.

W e i n b e r g.

23.
39,4 Rth. Pechgrüben, neben Jos. Grill
und Heinrich Fritschle 25 fl.

Summa 1740 fl.

Dies bringen wir zur öffentlichen Kenntniß.

Kirchardt, den 16. April 1849.

Der Bürgermeister.

G e h h a r d t.

Baumann.

Hausversteigerung.



[369] Riehen. In Sachen
mehrerer Gläubiger gegen die Gant-
masse des † hiesigen Bürgers Joseph
Meny, Forderung btr., wird bis
Mittwoch den 9. Mai d. J.,
Mittags 12 Uhr,

auf dem Rathhause dahier, dessen Wohnhaus, nebst
Stall und Hofraithe in der mittleren Gasse geles-
gen, neben Paul Zimmermann alt und Paul Staubs
Erben, öffentlich versteigert, und endgiltig zuge-
schlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber
geboten wird.

Riehen, den 23. April 1849.

Der Bürgermeister.

G e i g e r.

vdt. Zimmermann.

Liegenschaftsversteigerung.



[348] Michelfeld. In Folge
richterlicher Verfügung vom 24ten
Nov. 1848, No. 29,189, werden
dem hiesigen Bürger und Schreiner Adam Lau-
mann seine sämtliche Liegenschaften

Freitag den 4. Mai l. J., Nach-
mittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, und bei erreichtem Schätzungspreis endgiltig zugeschlagen.

Michelfeld, am 20. April 1849.
Das Bürgermeisteramt.
Dreher.

vdt. Waltherr.

Zwangsversteigerung.



[340] Dielheim. J. S. Dr. Zillig Wwe. in Heidelberg gegen Philipp Weigel II. von hier, Forderung betrffd., werden dem Beflagten zufolge Amtsbeschlusses vom 29. Januar l. J., Nr. 2886, die nachbeschriebene Grundstücke

Freitag den 4. Mai l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege mit dem Bemerkten versteigert, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird:

Tar.

1. 21½ Ruth. Hofraithe im Lindenberg, neben der Straße beiderseits, mit einem einstöckig halb von Stein halb von Holz erbauten Wohnhaus, eine Scheuer mit Stallung nebst Schweinstallgebäude 1000 fl.
2. 1 Brtl. Wiesen in der Hasselbach, neb. Weg und Joh. Rausch 60 fl.
3. 1 Brtl. 4 Rth. Acker im Raubelsgrund, neb. Matheus Hippler und Valentin Sauer 75 fl.
4. 20 Rth. im Rothengrund, neben Joh. Wipfler und Frz. Jos. Sauer 50 fl.
5. 1 Brtl. Acker im Wieslocherweg, neb. Friedrich Steinbach und Stephan Wipfler 40 fl.
6. 31 Ruth. Acker in der Neurott, neben Johann Knopf und Stephan Wipfler 40 fl.
7. 1 Brtl. im Weissbaum, neben Johann Dittmann und Jakob Wagner 50 fl.
8. 25 Ruth. Acker im Linsengrund, neben Johann Kolb und Karl Laier 40 fl.
9. 1 Brtl. hinterem Eck, neben Gg. Adam Rausch und Anton Geiß. 60 fl.
10. 20 Rth. in der Ebelwiese, neben Joh. Knopf und Karl Laier 50 fl.
11. 1 Brtl. 5 Rth. in der Hundswiese, ne-



Herabgesetzte Preise nach Amerika.

Von Mannheim bis Newyork über Antwerpen fl. 63. Kinder fl. 53.
" " " " " Havre fl. 77. Kinder fl. 58.

Die concessionirte durch eine Caution von fl. 10,000. sicher gestellte Beförderungs-Anstalt von C. Stählen in Heilbronn.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.

ben Heinrich Kamecher 70 fl.

Dielheim, den 3. April 1849.
Das Bürgermeisteramt.
S p i e s.

vdt. Laier.

Liegenschaftsversteigerung.



[372] Dielheim. Dem hiesigen Bürger Nikolaus Schlund werden seine Liegenschaften, in einem Wohnhaus, Scheuer mit Stallung und Schweinstallgebäude mit Holzremise nebst 8 Brtl. alt Maas Aecker und Wiesen bestehend, im Tar zu 875 fl.,
Donnerstag den 3. Mai l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Dielheim, den 3. April 1849.
Das Bürgermeisteramt.
S p i e s.

vdt. Laier.

Liegenschaftsversteigerung.

[378] Nr. 348. Rauenberg, Bezirksamt Wiesloch. Da bei der heute im Zwangswege abgehaltenen Liegenschaftsversteigerung des Franz Anton Laier von hier kein günstiges Resultat erfolgte, hat man zur letzten Versteigerung Tagfahrt auf
Montag den 7. f. M.,
Mittags 1 Uhr,

mit dem Bemerkten anderaunt, daß um das sich ergebende höchste Gebot der endgiltige Zuschlag erfolge, auch wenn solches unter dem Schätzungspreis bleiben würde.

Rauenberg, den 19. April 1849.
Der Bürgermeister.
Laier.

Holzversteigerung.

[350] Neuhaus. Am Montag den 7. und Dienstag den 8. Mai d. J., jedesmal früh 8 Uhr anfangend, werden in dem Forstdistrikt Meltschlag in der Nähe der Steinsfurth Grenz

162 Rftr. buchen Scheitholz,
13 " Eichenholz,
10 " gemischtes Holz,
35 " Stumpen und
14200 Stück buchene Wellen,
sobann

einige Eichstämme öffentlich versteigert, wozu die Steigliebhaber eingeladen werden.

Sinsheim, den 24. April 1849.
Freihl. von Degenfeld'sches Rentamt.
Fleischmann.